

## Bürgerverein setzt auf familiäres Flair

**GRAFENBERG** Im Ostpark feierten Anwohner ein kleines Fest bei Musik und Essen.

Von Marten Neuenhaus

„Wenn Düsseldorf das kleine Paris ist, ist Grafenberg das kleine Saint-Denis“, sagt Reinhard Naujoks selbstbewusst. Der stellvertretende Vorsitzende des Bürgervereins liebt seinen Stadtteil. Umso stolzer ist er auf den großen Zuspruch beim ersten großen Picknick seines Vereins im Ostpark: „Eine solche Veranstaltung fördert eine gute Nachbarschaft. Und der Ostpark bietet sich dafür einfach an“, sagt Naujoks.

Bei einem Mix aus deutschem und französischem Essen sowie Unterhaltung durch Akkordeon-Musik fühlten sich die Gäste merklich wohl. Auch das auf solchen Festen fast schon obligatorische Boule-Spiel sorgte für Erheiterung. Dabei war das Thema „Frankreich“ für das Picknick eher ein Zufall: „Wir haben das Wochenende gewählt, weil es noch vor den Ferien liegt, aber schon gutes Wetter verspricht“, erklärt Naujoks. „Der 14. Juli, also der Nationalfeiertag, bot sich dann einfach an.“

Trotzdem hebt sich das



Annette Scherrer, Dagmar Friedrich, Günter Scherrer, Kai und Marlis Block, Emily Friedrich (v.l.) und Akkordeonspieler Lothar Meunier amüsieren sich beim Fest im Ostpark. Foto: Judith Michaelis

Picknick vom Frankreichfest auf dem Burgplatz ab: „Ich mag solche kleinen Feste, die von den Bürgern selbst organisiert werden, lieber als so große Veranstaltungen“, sagt Wolfgang Schröter.

### Fest soll helfen, Bürgerverein Nachwuchs zu beschoren

Der 65-Jährige ist mit seiner Frau extra aus Angermund angereist: „Die Atmosphäre ist toll und das gute Wetter hat uns schließlich überzeugt,

hierherzukommen.“ Mit einem reichlich bestückten Picknick-Korb ausgestattet machten sie es sich auf der Wiese bequem und genossen das Ambiente.

Sinn des Festes war es aber vor allem, die direkten Nachbarn zusammenzubringen und ein wenig Werbung für den Bürgerverein zu machen: „Wir haben wie die meisten Vereine ein Nachwuchsproblem“, sagt Falk Mathieu. Seiner Meinung nach hat die

jüngere Generation schlicht zu wenig Zeit: „Sie sind doch komplett in Schule oder Beruf eingespannt.“ Dabei ist für ihn gerade das Engagement in einem Bürgerverein der Inbegriff von Nachbarschaft: „Früher hat auf der Straße jeder jeden begrüßt. Das ist ja heute undenkbar.“ Genau diese familiäre Atmosphäre machte sich aber gestern im Ostpark wieder bemerkbar und das Fest zu einem vollen Erfolg.

### BÜRGERVEREIN

**ZIELE** Der 1903 gegründete Bürgerverein Grafenberg hat es sich zur Aufgabe gemacht, sich den Anliegen der Bürger des Stadtteils zu widmen.

[www.buergerverein-duesseldorf-grafenberg.de](http://www.buergerverein-duesseldorf-grafenberg.de)

**ABLEGER** Um den Jan-Wellem-Brunnen auf dem Staufplatz zu pflegen, gibt es einen eigenen Förderverein.